

Teilnahmebedingungen

Pferd & Jagd 2021

Die Teilnahmebedingungen zur Pferd & Jagd 2021 bestehen aus folgenden Teilen:

I. Grundlagen des Vertrages

II. Leistungsumfang

1. Grundpaket
- 1.1 Standfläche
- 1.2 Leistungen des Marketingbeitrags
- 1.3 Weitere Serviceleistungen

III. Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss
2. Zulassungsvoraussetzungen
3. Platzierung des Ausstellers auf der Veranstaltung
4. Standgestaltung, Sicherheitsvorschriften, Verkehrssicherungspflicht
5. Betriebspflicht / Konventionalstrafe, Verkaufsverbot und Produktpiraterie
6. Weitere beteiligte Unternehmen / Mitaussteller
7. Zahlungsbedingungen
8. Vorbehalte
9. Haftung und Gewährleistung
10. Rücktritt / Vorzeitige Beendigung des Vertrages
11. Shop der Deutschen Messe
12. Compliance
13. Ergänzende Bestimmungen
14. Ausstelleransprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand
15. Tiere auf der Veranstaltung
16. Gefährdete Tier- und Pflanzenarten

Hinweis zum Datenschutz

IV. Preise und Zahlungstermine

Conditions for Participation

Pferd & Jagd 2021

The following parts collectively constitute the Conditions for Participation in Pferd & Jagd 2021:

I. Framework of Agreement

II. Scope of Services

1. Standard Package
- 1.1 Stand Space
- 1.2 Services Included in the Marketing Fee
- 1.3 Supplementary Services

III. Terms of Business

1. Trade Fair Agreement
2. Eligibility
3. Allocation of Stand Space
4. Stand Design, Safety Regulations, Health & Safety Hazards/Risks & Property Damage
5. Duty to Use the Stand / Contractual Penalty, Direct Sales Ban, Product Piracy
6. Other Participants / Co-Exhibitors
7. Terms of Payment
8. Reservation of Rights
9. Liability, Warranty
10. Premature Withdrawal/Termination of Trade Fair Agreement
11. Deutsche Messe Shop
12. Compliance
13. Supplementary Provisions
14. Claims Procedure, Place of Performance / Jurisdiction
15. Animals at the Event
16. Endangered animal and plant species

Data Privacy Policy

IV. Prices and Payment Due Dates

I. Grundlagen des Vertrages

Die Teilnahmebedingungen zur Teilnahme an der Pferd & Jagd 2021 Teil I, II, III und IV werden von dem Aussteller mit der Anmeldung zu der Veranstaltung in allen Punkten rechtsverbindlich anerkannt.

Die Bedingungen insgesamt bilden die rechtliche Grundlage für die Teilnahme an der Veranstaltung und für die Überlassung von Ausstellungsflächen durch die Deutsche Messe, Hannover, an Aussteller, soweit die Vertragspartner nichts Abweichendes schriftlich vereinbart haben.

Der Abschluss des Messebeteiligungsvertrages erfolgt ausschließlich zur Präsentation der Produkte und Dienstleistungen gemäß dem Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung.

I. Framework of Agreement

By registering for the event, the exhibitor acknowledges and accepts all aspects of the Conditions for Participation in the Pferd & Jagd 2021, Parts I, II, III and IV as legally binding.

All these conditions shall collectively define the legal framework for participation in the event and govern the rental of exhibition space to the exhibitor by Deutsche Messe, Hannover, unless otherwise agreed upon by the parties in writing.

The trade fair agreement is executed exclusively for the display of products and services per the product categories at the event.

Veranstaltung:

Pferd & Jagd 2021

Veranstalter:

Deutsche Messe AG

Messegelände

30521 Hannover, Germany

Tel. +49 511 89-30400

Fax +49 511 89-30401

Veranstaltungsdauer:

9.12. – 12.12.2021

Öffnungszeiten:

Standbetrieb (vgl. Teil III, Ziffer 5.1):

10.00 – 18.00 Uhr

Aufbau-Beginn:

6.12.2021

(Änderungen vorbehalten)

Abbau-Ende:

14.12.2021

(Änderungen vorbehalten)

Trade Fair:

Pferd & Jagd 2021

Organizer:

Deutsche Messe AG

Messegelände

30521 Hannover, Germany

Tel. +49 511 89-30400

Fax +49 511 89-30401

Duration of event:

December 9 - 12, 2021

Opening hours:

Stands (see Part III, Section 5.1)

10 am – 6 pm

Start of construction:

December 6, 2021

(Subject to change)

End of dismantling:

December 14, 2021

(Subject to change)

II. Leistungsumfang

Die Deutsche Messe veranstaltet die Pferd & Jagd 2021. Die Deutsche Messe ist wirtschaftlicher Träger und Vertragspartner der Aussteller. Mit Zustandekommen eines Vertrages über ein Grundpaket erhält der Aussteller das Recht, die nachfolgend genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen und auf der bereitgestellten Fläche seine Produkte und Anwendungen zu demonstrieren.

Weitere Serviceleistungen können kostenpflichtig über den Shop der Deutschen Messe (shop.pferdunjagd.com) bestellt werden. Es gelten die dort genannten Konditionen.

Beanstandungen jeder Art, die sich auf die Ausführung unserer Leistungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten beziehen, sind unverzüglich schriftlich Ihrem Ansprechpartner bei der Deutschen Messe zwecks Abhilfe mitzuteilen. Bei nicht rechtzeitiger Mitteilung können Rechte aus solchen Beanstandungen nicht geltend gemacht werden.

1. Grundpaket

1.1 Standfläche ohne Standbau

Standfläche in der bestätigten Größe

1.2 Leistungen des Marketingbeitrags

- Eintrag in das Online-Ausstellerverzeichnis mit Firmierung, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, Hallen- und Standbezeichnung; Verlinkung auf die Internet-Adresse des Ausstellers; umfangreiche Suchfunktionen des Online- Ausstellerverzeichnisses; Nutzung der zur Verfügung gestellten Werbemittel wie Plakate, Besucherprospekte, vergünstigte Eintrittstickets für Besucher (Gästedagstickets).

1.3 Weitere Leistungen

Ausstellerausweise

- Ausstellerausweise dienen dazu, dem Standpersonal des Ausstellers den Zugang zum Messestand zu ermöglichen. Sie berechtigen den Inhaber, die Hallen zu betreten. Auf Basis der bestätigten Grund-Standfläche werden Ausstellern folgende Anzahl an kostenlosen Ausstellerausweisen bereitgestellt:

bis 19 m ² Grund-Standfläche:	2 Ausstellerausweise
ab 20 m ² Grund-Standfläche:	3 Ausstellerausweise
ab 30 m ² Grund-Standfläche:	4 Ausstellerausweise
ab 40 m ² Grund-Standfläche::	5 Ausstellerausweise
ab 50 m ² Grund-Standfläche::	6 Ausstellerausweise
ab 60 m ² Grund-Standfläche::	7 Ausstellerausweise
ab 70 m ² Grund-Standfläche:	8 Ausstellerausweise
ab 80 m ² Grund-Standfläche:	9 Ausstellerausweise
ab 90 m ² Grund-Standfläche:	10 Ausstellerausweise, maximal

Darüber hinaus benötigte Ausstellerausweise können käuflich erworben werden. Ausstellerausweise sind nicht übertragbar.

II. Scope of Services

Deutsche Messe is the organizer and financial sponsor of the Pferd & Jagd 2021, and the contractual partner of exhibitors.

Upon execution of a trade fair agreement for a standard package the exhibitor shall be entitled to make use of the services listed below and to demonstrate his products and applications within the rented area.

You may order additional chargeable services through the Deutsche Messe shop (shop.pferdunjagd.com), at the applicable terms and conditions, as published.

Any **complaints** of unsatisfactory performance of services or other irregularities must be promptly reported in writing to your contact at Deutsche Messe, to enable the latter to resolve the problem. You shall forfeit your right to make claims, if you do not file the complaint on time.

1. Standard Package

1.1 Stand space without stand construction

Stand space in the confirmed stand size

1.2 Services included in the marketing fee

- A listing in the online directory of exhibitors with the company name, address, phone, fax, email, website, hall and stand numbers; a link to the exhibitor's website; extensive search functions for the online directory of exhibitors; use of advertising material provided, such as posters, visitor brochures; complimentary tickets for visitors at a reduced rate (day passes for guests).

1.3 Supplementary services

Exhibitor Passes

- Stand personnel require an exhibitor pass for admission to the exhibition grounds and stands, open from 7 a.m. to 7 p.m. Exhibitors will be allocated passes based on the confirmed stand size as follows:

Standard stand size of up to 19 m ² :	2 exhibitor passes
Standard stand size over 20 m ² :	3 exhibitor passes
Standard stand size over 30 m ² :	4 exhibitor passes
Standard stand size over 40 m ² :	5 exhibitor passes
Standard stand size over 50 m ² :	6 exhibitor passes
Standard stand size over 60 m ² :	7 exhibitor passes
Standard stand size over 70 m ² :	8 exhibitor passes
Standard stand size over 80 m ² :	9 exhibitor passes
Standard stand size over 90 m ² :	10 exhibitor passes maximum

If more exhibitor passes are required, they can be purchased for a fee. Exhibitor passes are not transferable.

III. Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss

1.1

Die Bestellung eines Grundpaketes erfolgt durch Einsendung der ausgefüllten Anmeldefomulare.

Mit der Teilnahmebestätigung durch die Deutsche Messe kommt der Messebeteiligungsvertrag zwischen Aussteller und Deutscher Messe zustande. Weicht der Inhalt der Teilnahmebestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Teilnahmebestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen 8 Tagen schriftlich oder in Textform (Brief, E-Mail, Telefax) widerspricht. Abweichende Hallenzuweisung sowie Nichtberücksichtigung von Sonderwünschen/Besonderheiten begründen jedoch kein Widerspruchsrecht.

1.2

Soweit der Aussteller den elektronischen Versand der Teilnahmebestätigung gewählt hat, wird die Teilnahmebestätigung online auf der dem Aussteller per E-Mail mitgeteilten Internetseite bereitgestellt. Der Aussteller stellt sicher, dass der elektronische Posteingang regelmäßig kontrolliert wird und E-Mails der Deutschen Messe stets empfangen werden können. Die Teilnahmebestätigung ist zugegangen, wenn sie online vom Aussteller oder von einem bevollmächtigten Dritten zum Download bzw. zur Anzeige angeklickt wird.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Die Deutsche Messe entscheidet über die Zulassung eines Ausstellers aufgrund der Zugehörigkeit seines Ausstellungsprogramms zum Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung.

Erzeugnisse, die nicht dem Produktgruppenverzeichnis der Veranstaltung entsprechen, dürfen nicht ausgestellt werden, soweit sie nicht für die Darstellung bzw. den Funktionsablauf des eigenen Ausstellungsobjektes unabdingbar erforderlich sind.

3. Platzierung des Ausstellers auf der Veranstaltung

3.1

Die Zuweisung einer Ausstellungsfläche erfolgt durch die Deutsche Messe aufgrund der Zugehörigkeit der angemeldeten Ausstellungsgegenstände zu einem Ausstellungsthema bzw. Ausstellungsschwerpunkt. Die Anmeldung von Standwünschen begründet keinerlei Anspruch auf Zuweisung dieser Fläche.

3.2

Die Deutsche Messe behält sich vor, den Aussteller auch nachträglich umzuplatzieren und ihm abweichend von der Teilnahmebestätigung einen Stand in anderer Lage zuzuweisen, die Größe seiner Ausstellungsfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen zu verlegen oder zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, soweit sie wegen besonderer Umstände ein erhebliches Interesse an solchen Maßnahmen hat.

Der Aussteller ist in diesem Fall berechtigt, innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Mitteilung über eine derartige Änderung vom Messebeteiligungsvertrag schriftlich zurückzutreten, wenn hierdurch seine Belange als Aussteller in unzumutbarer Weise beeinträchtigt werden.

4. Standgestaltung, Sicherheitsvorschriften, Verkehrssicherungspflicht

4.1

Standbau, Standgestaltung, Standsicherheit, Präsentationen liegen in der Verantwortung des Ausstellers und haben nach den gesetzlichen, behördlichen und sonstigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Technischen Richtlinien und den Bestellbedingungen der Serviceleistungen enthaltenen Bedingungen der Deutschen Messe zu erfolgen. Die vorgegebenen Aufbauzeiten sind einzuhalten.

Am Eröffnungstag ist die Zufahrt mit PKW und LKW in das Ausstellungsgelände nicht mehr möglich.

Standtrennwände, weiß, kunststoffbeschichtete Lochwände, Höhe 2,47 m, werden nur auf Anforderung kostenlos leihweise überlassen (siehe Anmeldeformular A2.1 / Bestellformular Standbauangaben /Standbegrenzungswände, gilt nicht für Ausstellungsgebiete mit Komplett-Standbau).

Der Aussteller ist für die Standausstattung verantwortlich. Es wird eine ansprechende und der Veranstaltung angemessene Standgestaltung erwartet. Standbegrenzungen (Standtrennwände) in einer Höhe von mind. 2,47 m, vollflächiger Bodenbelag (Teppich) und eine Inhaberbezeichnung (Firmenname und Anschrift) sind obligatorisch. Stände, welche am Tage vor der Eröffnung bis 12.00 Uhr nicht bezogen sind, können im Interesse des Gesamtbildes anderweitig vergeben werden, jedoch haftet der Aussteller für den vollen Mietbetrag. Findet sich infolge der Kürze der Zeit kein Interessent, so muss auch die

III. Terms of Business

1. Rental Agreement

1.1

A standard package is rented by submitting a completed registration form.

The trade fair agreement between the exhibitor and Deutsche Messe takes effect once Deutsche Messe has dispatched the confirmation of participation. This confirmation shall be binding, unless the specifics of the confirmation deviate from the registration and the exhibitor objects in writing via letter, email, or fax, within 8 days of receiving the confirmation.

Similarly, the exhibitor shall not be entitled to file an objection if a stand is allocated in a different hall than requested, or if any special requests/features are not fulfilled.

1.2

If the exhibitor chooses electronic confirmation of the participation, this shall be posted online on the website indicated to the exhibitor via email. The exhibitor shall be responsible for checking the electronic mailbox regularly and ensuring that emails from Deutsche Messe can be received. The confirmation of participation shall be deemed delivered as soon as it is downloaded or viewed by the exhibitor or his authorized representative.

2. Eligibility

Deutsche Messe shall rule on the eligibility of exhibitors based on the compatibility of their range of exhibits with the product categories at the event.

Products that do not match the product categories at the event may not be exhibited unless these are absolutely necessary for the presentation or functioning of the respective exhibit.

3. Allocation of Stands

3.1

Deutsche Messe shall allocate stands in accordance with the compatibility of registered exhibits to a particular trade fair and/or specific topic, and is not obligated to fulfill requests for allocation of a stand in a particular location.

3.2

Deutsche Messe reserves the right to deviate from the confirmation of participation by subsequently allocating a different location, or altering the size of the stand, or shifting and/or closing entrances and exits to the exhibition grounds and halls, or undertaking any such structural alterations, provided Deutsche Messe has significant interest in such actions necessitated by extraordinary circumstances.

The exhibitor may rescind the trade fair agreement in writing within one week following notification of such changes, if his interests as an exhibitor are unreasonably encroached upon by the alterations.

4. Stand Design, Safety Regulations, Health & Safety Hazards/Risks & Property Damage

4.1

Stand construction, stand design, stand safety, presentations are the responsibility of the exhibitor and must be carried out in accordance with the statutory, official and other safety regulations as well as the Technical Guidelines and the Terms and Conditions for Ordering Services of Deutsche Messe. The specified set-up times must be observed. No vehicles are permitted to enter the exhibition grounds on the opening day.

White, plastic-coated, perforated, 2.47 m high stand partition walls will be loaned free of charge for the duration of the event, only upon request (Form A2.1 / Stand order form /Stand boundary walls: this does not apply to areas where stands are setup fully).

The exhibitor is responsible for stand fixtures/furnishings. The stand design should be appealing and appropriate for the event. Stands must have partition walls at least 2.47 m high, fully carpeted floors, and a sign listing the company name and address.

Stands not occupied one day before the event opens by 12 noon may be reassigned in the interests of the event's overall image, whereupon the exhibitor shall remain liable for the full rent. If the stand cannot be re-rented shortly thereafter, the exhibitor shall also bear the costs for stand design. Contracts for certain services (water, power, and phone

Gestaltung auf Kosten des Mieters vorgenommen werden. Aufträge für bestimmte Dienstleistungen können nur an die zugelassenen Firmen übertragen werden (Wasser-, Eit- und Telefonanschlüsse). Auftragsformulare stehen rechtzeitig im Internet zur Verfügung.

4.2

Der Aussteller ist verpflichtet, auf die anderen Veranstaltungsteilnehmer Rücksicht zu nehmen. So müssen z.B. Präsentationen auf den Messeständen so angeordnet sein, dass visuelle und akustische Belästigungen der benachbarten Stände oder Behinderungen auf den Stand- und Gangflächen nicht entstehen.

4.3

Bei Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen ist die Deutsche Messe nach eigenem Ermessen befugt, die eingeräumten Rechte, insbesondere das Nutzungsrecht des Ausstellers an der Standfläche einzuschränken. Die Deutsche Messe ist berechtigt, die sofortige Beseitigung eines vorschriftswidrigen Zustandes zu Lasten des Ausstellers zu veranlassen sowie einen vorschriftswidrigen Betrieb zu untersagen, die fristlose Kündigung des Beteiligungsvertrages bleibt vorbehalten.

4.3 A

Die Standflächenbegrenzungen müssen insbesondere aus Sicherheitsgründen unbedingt eingehalten werden. Sofern der Aussteller die Standflächenbegrenzung nicht einhält und trotz Abmahnung über die ihm zugewiesene Fläche hinaus Gang- oder sonstige Flächen belegt, ist die Deutsche Messe berechtigt, vom Aussteller und etwaigen Mitausstellern bestellte Serviceleistungen zurückzuhalten bzw. deren Lieferung zu unterbrechen. Die Deutsche Messe ist ebenfalls berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe der regulären Standmiete (siehe Teil IV, Preise und Zahlungstermine) pro angefangenen m² außerhalb der eigenen Standfläche zu fordern. Dies gilt unbeschadet des Rechts vom Vertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller der Pflicht zur Einhaltung der Standgrenzen trotz erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt.

4.4

Für die im Zusammenhang mit seiner Messebeteiligung auf dem Messegelände entstehenden Verkehrssicherungspflichten ist der Aussteller allein verantwortlich. Ihm obliegen die Definition, Kommunikation und Dokumentation notwendiger Schutzmaßnahmen.

5. Betriebspflicht / Konventionalstrafe, Verkaufsverbot und Produktpiraterie

5.1

Es besteht Betriebspflicht, d.h. die Stände müssen während der gesamten Dauer der Pferd & Jagd zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden.

Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Betriebspflicht (s. Ziff. 5.1) ist die Deutsche Messe berechtigt, für jeden Tag, an dem der Betriebspflicht nicht nachgekommen wurde, eine Vertragsstrafe in Höhe von 20% der Netto-Grundmiete, mindestens jedoch EUR 1.000,00 zu fordern. Die Vertragsstrafe wird geltend gemacht, wenn die Betriebspflicht zusammenhängend mehr als eine Stunde nicht erfüllt wurde.

5.2

Es dürfen nur fabrikneue Waren ausgestellt werden, soweit es sich nicht um Gegenstände handelt, die lediglich zur Ausstattung oder Veranschaulichung dienen.

Die Ausstellung anderer als der angemeldeten Exponate ist nicht zulässig. Die Deutsche Messe ist berechtigt, Exponate, die nicht dem Produktgruppenverzeichnis entsprechen, vom Stand zu entfernen. Weiterhin ist die Deutsche Messe berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem Ausstellungsprogramm oder nachweislich wettbewerbsrechtlichen Grundsätzen oder Schutzrechten Dritter widerspricht. Im Fall nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (gerichtliche/ schiedsgerichtliche Entscheidung) durch einen Aussteller ist die Deutsche Messe außerdem berechtigt, aber nicht verpflichtet, diesen von der laufenden und/oder zukünftigen Veranstaltungen entschädigungslos auszuschließen.

5.3

Alle Angaben über die angebotenen Waren, besonders über Beschaffenheit, Leistung, Menge, Preis, Nebenkosten, Reparatur- und Ersatzmöglichkeit sowie Kundendienst müssen zutreffend und vollständig sein. (siehe auch Ziffer 5.A. 1. Preisauszeichnung)

hookups) may be awarded to authorized contractors only; exhibitors should use the order forms available online.

4.2

The exhibitor shall take due consideration of all other participants by making sure that his exhibits are set up to not disturb neighboring stands/spaces acoustically or visually, and to avoid creating any obstructions within the stands or aisles.

4.3

In case of noncompliance, Deutsche Messe may, at its discretion, limit the rights granted to the exhibitor, especially the right to use the stand space. Deutsche Messe may undertake to promptly resolve the noncompliant situation at the expense of the exhibitor and/or forbid continuance thereof, whereby Deutsche Messe reserves the right to terminate the rental agreement without notice.

4.3 A

Stand boundaries must be strictly observed, particularly in the interests of safety. In the event an exhibitor does not comply with this requirement, in spite of being warned, and continues to occupy aisles or other space outside his stand, Deutsche Messe reserves the right to suspend or withhold services ordered by the offending exhibitor and/or his co-exhibitor(s). Moreover, if the exhibitor does not cure this breach by the end of the grace period granted, Deutsche Messe reserves the right to charge the offending exhibitor a contractual penalty equal to the regular rental fee, (s. Part IV Prices and Payment Due Dates), for each square meter or part thereof taken up outside his stand. Deutsche Messe shall, nonetheless, retain its right to revoke or rescind the agreement without notice.

4.4

The exhibitor shall be legally liable and solely responsible for safeguards against any property damage and health & safety hazards/risks that arise on his stand and the exhibition grounds in connection with his participation in the event, and shall accordingly identify, communicate, and document all such safeguards deemed relevant.

5. Duty to Use the Stand / Contractual Penalty, Direct Sales Ban, Product Piracy

5.1

Exhibitors have the duty to use their rented stand(s), whereby each stand must be set up properly with exhibits and attended by qualified staff throughout the official opening hours of Pferd & Jagd. Dismantling of stands and the removal/transport of exhibits before Pferd & Jagd ends is prohibited.

Deutsche Messe reserves the right to charge a contractual penalty of 20% of the basic rent, with a minimum of EUR 1.000 (EUR one thousand only), per day of infringement of the duty to use the stand (see section 5.1). This penalty shall be invoked if the stand is not used continuously for over an hour in a given day.

5.2

Only brand-new goods may be exhibited, except if the items are merely fixtures or are for illustrative purposes.

Only registered exhibits may be displayed. Deutsche Messe is entitled to remove exhibits that are not compatible with the product categories at the event, or which violate the principles of fair competition, or contravene the exhibition program, or clearly infringe upon the intellectual property rights of a third party.

In case a court/arbitration tribunal finds an exhibitor guilty of infringement of intellectual/industrial property rights, Deutsche Messe may ban the respective exhibitor from current and/or future trade fairs without compensation for losses, but shall not be obligated to take such action.

5.3

All advertisements on goods offered must be accurate and complete, especially in regards to the quality, performance, quantity, price, supplementary charges, repair and replacement options, and customer service. (see also Section 5.A. 1. Prices)

5.4

Alle auf dem Veranstaltungsgelände getätigten Verkäufe haben unter Beachtung der allgemeinen Gesetze und nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns zu erfolgen. Insbesondere dürfen Liefertermine nur zugesagt werden, wenn sie auch eingehalten werden können. Im Falle einer unvermeidbaren Lieferverzögerung aus wichtigem Grund ist der Kunde unverzüglich zu benachrichtigen: Reklamationen und Beschwerden von Besuchern sind in angemessener Frist vom Aussteller korrekt zu erledigen. Bei Streitfällen empfiehlt es sich, die Ausstellungs-/ Messeleitung einzuschalten.

5.5

Jede beabsichtigte Kostprobe ist der Deutschen Messe rechtzeitig schriftlich zu melden. Eventuell von Behörden geforderte Steuern und Abgaben für den Ausschank trägt der Aussteller.

5.6

Die Ansprache der Besucher darf nur innerhalb des Standes in korrekter und höflicher Form erfolgen, auch wenn sich der Besucher nur informieren will. „Schleppen“ ist grundsätzlich verboten. Befragungen seitens des Ausstellers sind nur auf dem eigenen Stand zulässig, sofern nichts Abweichendes zwischen Deutsche Messe und Aussteller vereinbart ist.

5.A

Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen, Forderungen des Fachbereiches Recht und Ordnung der Landeshauptstadt Hannover (1. - 5.) und des Gewerbeaufsichtsamtes (6. und 7.)

1. Preisauszeichnung: Sämtliche angebotenen Waren müssen mit dem geforderten Endpreis ausgezeichnet sein. Die Angabe Messepreis oder Messerabatt ist nicht zulässig. Für Waren, die nach Gewicht, Volumen, Länge oder Fläche angeboten werden, ist neben dem Endpreis auch der Grundpreis je Mengeneinheit einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile unabhängig von einer Rabattgewährung in unmittelbarer Nähe des Endpreises anzugeben. Muster, nach denen Bestellungen angenommen werden, sind ebenfalls mit dem Preis für das Muster auszuzeichnen. Ausstellungsgegenstände, die in einer Vorführung präsentiert werden, sind ebenfalls auszeichnungspflichtig. Die Auszeichnung ist gut sichtbar vorzunehmen. Versteckte Auszeichnungen werden als „nicht ausgezeichnet“ betrachtet.

2. Anzeigenpflicht nach den Niedersächsischen Gaststättengesetz: Eine Gestattung ist nicht mehr erforderlich. Die Abgabe von zubereiteten Speisen sowie der Ausschank von nicht alkoholischen oder alkoholischen Getränken sind jedoch auch bei der Gastronomie für kurze Zeit mindestens vier Wochen vor dem erstmaligen Anbieten anzuzeigen. Dabei ist zu beachten, dass jede - auch regelmäßig wiederkehrende - Veranstaltung gesondert als „erstmaliges Anbieten“ zu bewerten ist. Wer alkoholische Getränke ausschenken will, hat mit der Anzeige einen Nachweis über den Antrag auf Ausstellung eines Behördenführungszeugnisses sowie einen Nachweis über einen beantragten Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Vordruck kann abgerufen werden unter

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Verwaltungen-Kommunen/Die-Verwaltung-der-Landeshauptstadt-Hannover/Dezernate-und-Fachbereiche-der-LHH/Finanz-und-Ordnungsdezernat/Fachbereich-%C3%96ffentliche-Ordnung/Gewerbe-und-Veterin%C3%A4rangelegen%C2%ADheiten/Gewerbeangelegen%C2%ADheiten-und-Verbraucherschutz/Gewerbemeldungen-und-erlaubnisse/Gastst%C3%A4ttenrecht>

Das Gaststättengewerbe kann auch im Reisegewerbe ausgeübt werden. Das frühere Verbot des Ausschanks von alkoholischen Getränken besteht nicht mehr. Beim Betrieb einer Gaststätte im Reisegewerbe für kurze Zeit entfällt die Anzeigenpflicht nach dem Niedersächsischen Gaststättengesetz, wenn die Reisegewerbekarte den notwendigen Erlaubnisinhalt umfasst:

Abgabe von zubereiteten Speisen, Ausschank von alkoholfreien Getränken, Abgabe von Bier und Wein in geschlossenen Flaschen oder/und Ausschank von alkoholischen Getränken im Rahmen und auf Dauer einer Veranstaltung von einer ortsfesten Betriebsstätte aus.

3. Kostproben: Die Anzeigenpflicht bei der Abgabe von Getränken und zubereiteten Speisen als Kostproben entfällt nur, wenn dies unentgeltlich erfolgt.

4. Infektionsschutzgesetz: Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz müssen vor Aufnahme der entsprechenden Tätigkeit vorhanden sein.

5. Lebensmittelhygiene: Die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen insbesondere der Lebensmittelhygieneverordnung sind zu beachten. Bei Ständen, in denen Lebensmittel zum Verzehr zubereitet, verarbeitet und abgegeben werden, müssen Spüleinrichtungen mit separater

5.4

All sales transactions on the exhibition grounds must be executed in accordance with the law and conducted with the diligence of a qualified professional businessman. In particular, only realistic delivery dates may be stated, whereby the customer must be informed immediately of unavoidable delays arising from just cause. Exhibitors shall address visitor claims and complaints properly within an appropriate period. The event organizer and/or tradeshow management should preferably be involved in any disputes that arise.

5.5

Deutsche Messe must be informed in writing and on time of any plans to offer tasting of foods. The exhibitor shall be solely responsible for payment of any taxes or levies required by the authorities for such activities.

5.6

A visitor may be approached only within the stand space in a proper and polite manner, even if the visitor seeks information only. Enticing persons to a stand is strictly forbidden.

The exhibitor may conduct interviews or surveys only on his own stand, unless otherwise agreed upon with Deutsche Messe.

5.A

Excerpt of legal requirements, Provisions 1–5 of the Department of Law and Order in the City of Hannover, and provisions 6–7 of the Hannover Labor Inspectorate

1. Prices: all products being sold must carry the price to be paid, which may not be designated as an “exhibition price” or “exhibition discount.” For products sold by weight, volume, length, or area, the item must display the price per the respective unit, including VAT, in close proximity to the total sale price, along with other pricing elements – not counting any discounts. Samples shown for obtaining orders must also be priced, as must all exhibits used for demos. The price shown must be clearly visible, whereby concealed pricing shall be deemed “not priced.”

2. Duty to Notify Under the Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG): a restaurant license is no longer required. However, one must report the intention to serve food, beverages, and alcoholic drinks for a short period, at least four weeks in advance of each such activity. Please note that even regular events are deemed separate events, and thus the aforementioned notification applies each time. Anyone intending to serve alcoholic drinks must provide proof of having applied for a certificate of good conduct and for an excerpt from the register of companies. This form can be downloaded at:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Verwaltungen-Kommunen/Die-Verwaltung-der-Landeshauptstadt-Hannover/Dezernate-und-Fachbereiche-der-LHH/Finanz-und-Ordnungsdezernat/Fachbereich-%C3%96ffentliche-Ordnung/Gewerbe-und-Veterin%C3%A4rangelegen%C2%ADheiten/Gewerbeangelegen%C2%ADheiten-und-Verbraucherschutz/Gewerbemeldungen-und-erlaubnisse/Gastst%C3%A4ttenrecht>

A restaurant business can also be in the form of an itinerant trade. The former ban on serving alcoholic drinks has been lifted.

Pursuant to the Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG), exhibitors are no longer duty bound to notify the operation of a restaurant run briefly in the form of **an itinerant trade**, provided the itinerant trade license encompasses the serving of food, such as nonalcoholic drinks, bottled beer and wine, and/or alcoholic drinks for the duration of an event, all from a fixed place of business.

3. Food and beverage tasting: free tasting of beverages and foods requires no permit.

4. Infection Protection Code: guidelines pursuant to Infection Protection Code (Infektionsschutzgesetz) must be on hand before commencing the respective activity.

5. Hygiene of foodstuffs: exhibitors must observe the laws on foodstuffs, especially the food safety & hygiene regulations. Stands in which food is prepared and served must have a washbasin and a separate facility for washing hands, each with appropriate water connections.

Handwaschmöglichkeit vorhanden sein. Hierfür sind entsprechende Wasseranschlüsse erforderlich.

6. Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG):

Ausstellungsgegenstände, die unter das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz fallen, dürfen nur ausgestellt und verkauft werden, wenn sie den sicherheitstechnischen Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen entsprechen und die Sicherheit und Gesundheit von Verwendern und Dritten oder anderer Rechtsgüter bei bestimmungsgemäßer Verwendung oder vorhersehbarer Fehlanwendung nicht gefährdet werden. Produkte, die einer Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz oder einer anderen Vorschrift, die dies fordert, unterliegen, müssen CE gekennzeichnet sein. Die Konformitätserklärungen und notwendige Bedienungsanleitungen zu diesen Produkten sowie ggf. vorhandene Prüfzertifikate anerkannter Prüfstellen müssen zur Einsicht auf dem Stand bereitgehalten werden. Produkte, für die keine besonderen Anforderungen in den Rechtsverordnungen bestehen, müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Ausstellungsstücke, die nicht den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes genügen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn ein deutlich sichtbares Schild darauf hinweist, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt werden und dass dieses Produkt erst erworben werden kann, wenn die Übereinstimmung mit den Vorschriften hergestellt ist. Bei Vorführungen sind alle erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen zu treffen. Produkte, die nicht den Vorschriften entsprechen und nur in Länder außerhalb der EU geliefert werden sollen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn auf diese Tatsache durch ein Hinweisschild deutlich hingewiesen wird.

7. Unfallverhütung: Beim Auf- und Abbau der Stände, beim Betrieb von elektrischen Geräten aller Art sowie bei der Vorführung von Ausstellungsstücken sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaften sowie die VDE-Vorschriften einzuhalten.

6. Weitere beteiligte Unternehmen/Mitaussteller

6.1

Die Nutzung der Standfläche durch mehrere Unternehmen ist nur zulässig, wenn alle dort vertretenen Unternehmen neben dem Aussteller mit dem der Messebeteiligungsvertrag geschlossen wird (Hauptaussteller) zusätzlich als Mitaussteller der Deutschen Messe gemeldet (Formular A4) und von ihr zugelassen worden sind.

6.2

Anzumelden sind als Mitaussteller solche Unternehmen, die auf der vom Hauptaussteller gemieteten Standfläche neben diesem mit eigenem Personal und Ausstellungsgut vertreten sind. Die Zulassung von Mitausstellern richtet sich ebenfalls nach den Kriterien dieser Teilnahmebedingungen. Eine andere – auch nur teilweise- Gebrauchsüberlassung der Standfläche an Dritte ist unzulässig.

6.3

Für die Aufnahme von Mitausstellern wird keine Zulassungsgebühr erhoben. Die Berechnung der von Mitausstellern bestellten Serviceleistungen erfolgt an die betreffenden Mitaussteller, Ziff. 7.7 bleibt unberührt. Im Übrigen gelten auch für die Mitaussteller diese Teilnahmebedingungen, soweit sie Anwendung finden können. Der Aussteller hat diesen Unternehmen die Teilnahmebedingungen und die sie ergänzenden Bestimmungen zur Kenntnis zu geben und die sich für die Unternehmen gegenüber der Deutschen Messe ergebenden Pflichten anerkennen zu lassen. Die Deutsche Messe behält sich vor, Mitaussteller direkt oder über beauftragte Dritte zu kontaktieren.

6.4

Wird ein Dritter mit dem Aufbau des Messestandes oder sonst zum Zwecke der Organisation der Messebeteiligung des Ausstellers tätig, kann der Aussteller diesen unter Angabe der Vertretungsadresse schriftlich bevollmächtigen, rechtsverbindlich Serviceleistungen zu bestellen oder sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit der Messebeteiligung für den Aussteller und etwaige Mitaussteller abzugeben. Diesem als vertretungsberechtigt benannten Unternehmen (Formular A1.2) werden alle weiteren Veranstaltungsunterlagen (Teilnahmebestätigung, Technische Richtlinien etc.) zur Verwendung für den Aussteller übersandt.

6.5

Sofern ein Unternehmen eine Standfläche als Hauptaussteller angemietet hat, jedoch den Stand entgegen Ziff. 5.1 nicht selbst betreibt, sondern stattdessen die Standfläche Dritten überlässt, ist die Deutsche Messe jederzeit berechtigt, die Dritten von der Nutzung der Standfläche auszuschließen, die Versorgung mit Serviceleistungen zurückzuhalten und /oder den Messebeteiligungsvertrag fristlos zu kündigen. Dies gilt unabhängig davon, ob der Hauptaussteller die Dritten als Mitaussteller gemeldet hat oder nicht.

6. Equipment Safety and Product Liability Law (GPSG): exhibits governed by the equipment and consumer products code (GPSG) may be displayed and sold only if they comply with the safety requirements and regulations under GPSG, and do not endanger the health of consumers and third parties, or other legally protected rights, when used as intended or misused as expected. Products shall bear CE certification, if they are subject to a regulation under GPSG or other regulation invoked by GPSG. The declaration of conformity and necessary operating instructions and, if applicable, test certificates from recognized test centers must be available at the stand for inspection. Products not subject to any specific legal requirements shall fulfill accepted technical standards. Noncompliant exhibits must bear a clearly visible sign stating that they do not fulfill the requirements, and thus cannot be purchased until these requirements have been fulfilled. During demonstrations, exhibitors are required to take the necessary precautions to protect persons from bodily injury. Noncompliant products slated for sale in non-EU countries may be displayed only if they bear a clearly visible sign to that effect.

7. Accident Prevention: the relevant accident prevention regulations, employers' liability advisory service guidelines, and VDE (Association of Electrical Engineers) standards must be adhered to during stand setup and dismantling, when operating electrical equipment, and when demonstrating exhibits.

6. Other Participants/Co-Exhibitors

6.1

Several companies may share a stand area only if the main exhibitor, with whom the trade fair agreement is executed, has listed all such firms in his rental application for inclusion as co-exhibitors (via Form A4), and these firms have been approved by Deutsche Messe.

6.2

Any firm, which has its own personnel and exhibits and uses the stand space rented by the main exhibitor, must be registered as a co-exhibitor. These Conditions for Participation shall also govern the approval of co-exhibitors. The stand space may not be used, even temporarily, by any other third party.

6.3

No registration fee will be charged for the registration of co-exhibitors. The invoicing of services ordered by co-exhibitors will be made to the co-exhibitors concerned; Section 7.7 remains unaffected. Co-exhibitors are also subject to these Conditions for Participation, as applicable. The main exhibitor shall be responsible for informing his co-exhibitors of these and any supplementary provisions and ensuring acceptance of any resulting obligations towards Deutsche Messe. Deutsche Messe reserves the right to contact co-exhibitors directly or via an authorized third party.

6.4

An exhibitor may appoint a third party to set up the exhibition stand or otherwise organize his participation in the trade fair. This can be done by naming the representative and authorizing him in writing to represent the exhibitor and any co-exhibitors in any and all matters related to the trade fair, including the placing of legally binding orders. Thereafter, all further trade fair related documents such as the confirmation of participation, technical regulations, etc., shall be sent to this authorized representative (Form A1.2).

6.5

In the event a main exhibitor rents a stand and does not use it on his own pursuant to Section 5.1, but instead hands it over to a third party, Deutsche Messe reserves the right to forbid use of the stand by such third party, deny provision of services, and/or terminate the trade fair agreement without notice, regardless of whether or not the main exhibitor registered the said third party as a co-exhibitor.

7. Zahlungsbedingungen

7.1

Soweit der Aussteller oder der von ihm benannte Rechnungsempfänger den elektronischen Rechnungsversand gewählt hat und die von ihm angegebene eMail-Adresse validiert wurde, erfolgt die Zusendung per eMail mit PDF-Anhang in nicht verschlüsselter Form. Ist keine zentrale eMail-Adresse angegeben, erfolgt eine postalische Zusendung. Die elektronische Rechnung ist zugegangen, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internetprovider) des Ausstellers oder des von ihm benannten Rechnungsempfängers gelangt ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails der Deutschen Messe stets empfangen werden können.

Die Beteiligungskosten errechnen sich aus Teil IV, Preise und Zahlungstermine. Die Beteiligungskosten sind zu dem genannten Zahlungstermin zu zahlen, soweit im Messebeteiligungsvertrag nichts anderes vereinbart ist.

Wird die Rechnung nach diesem Zahlungstermin ausgestellt, ist sie entweder zu dem in der Rechnung angegebenen Fälligkeitstermin, andernfalls 7 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar. Bei Zahlungsverzug bleibt die Erhebung von Verzugszinsen ab Fälligkeit vorbehalten.

Bei der Berechnung bereitgestellter Ausstellungsfläche erfolgt kein Abzug für Hallenstützen. Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet.

7.2

Die vorherige und volle Bezahlung der Rechnungsbeträge zu den dort genannten Zahlungsterminen ist Voraussetzung für die Nutzung der zugewiesenen Ausstellungsfläche, für die Medieneintragungen und für die Aushändigung der Ausstellerausweise.

Alle Rechnungsbeträge sind ohne jeden Abzug spesenfrei und in Euro auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen.

7.3

Bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang ist die Deutsche Messe berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Rechnungsausgleich von der Nutzung der Standfläche auszuschließen, die Versorgung mit Serviceleistungen (z.B. Elektroversorgung) zurückzuhalten sowie Verzugszinsen geltend zu machen.

Soweit die Deutsche Messe von ihrer Möglichkeit Gebrauch macht, die Versorgung der Standfläche mit Elektroanschlüssen zurückzuhalten, behält sich die Deutsche Messe das Recht vor, für die zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt Installation des Elektroanschlusses, einen Aufschlag auf den regulären Preis von EUR 136,00 netto in Höhe von EUR 120,00 netto zu erheben. Das Recht zur Geltendmachung der Verzugszuschale in Höhe von EUR 40,00 gem. § 288 Abs. 5 BGB bleibt unberührt, sofern der Schuldner kein Verbraucher ist.

7.4

Der Aussteller kann mit Gegenforderungen gegen fällige Beteiligungspreise, Preise für Serviceleistungen und sonstige aus dem Vertragsverhältnis stammenden Forderungen nur insoweit aufrechnen, als seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder von der Deutschen Messe anerkannt sind. Gegenforderungen, die mit der aufgerechneten Hauptforderung synallagmatisch verknüpft sind, sind vom Aufrechnungsausschluss ausgenommen.

Vorstehendes gilt entsprechend für ein vom Aussteller geltend gemachtes Zurückbehaltungsrecht.

7.5

Kommt ein Aussteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann die Deutsche Messe die Ausstellungsgegenstände und die Standeinrichtung zurückbehalten und sie auf Kosten des Ausstellers öffentlich versteigern lassen oder freihändig verkaufen. Die gesetzlichen Vorschriften über die Pfandverwertung sind – soweit gesetzlich zulässig – abbedungen.

7.6

Für Serviceleistungen (z. B. Strom, Wasser, Telefon), die der Aussteller anlässlich seiner Messeteilnahme in Anspruch nehmen kann, wird unabhängig von dem tatsächlichen Umfang der bestellten Serviceleistungen eine pauschale Vorauszahlung erhoben, die mit der Serviceleistungsabrechnung einige Wochen nach Abschluss der Veranstaltung verrechnet wird. Ein Anspruch des Ausstellers auf Verzinsung der Serviceleistungsvorauszahlung besteht nicht.

7.7

Gemeinsame Hauptaussteller sowie Aussteller und Mitaussteller haften der Deutschen Messe gegenüber für die sich aus diesem Messebeteiligungsvertrag und der Bestellung von Serviceleistungen ergebenden Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

7. Terms of Payment

7.1

If the exhibitor, or his authorized invoiced recipient, chooses to receive invoices electronically and the email address provided has been validated, the invoices shall be sent as unencrypted PDF attachments to the email address provided. Invoices shall be mailed, if no main email address is given. The electronic invoice shall be deemed delivered as soon as it arrives within the exhibitor's sphere of control (email account at Internet service provider), or that of the recipient designated by him. The exhibitor shall be responsible for checking the electronic mailbox regularly and ensuring that emails from Deutsche Messe can be received.

Deutsche Messe shall invoice the exhibitor for the participation costs as stated in Part IV, Prices and Payment Due Dates. These must be settled by the stated due date, unless otherwise agreed upon in the trade fair agreement.

For invoices issued after this due date, the full amount shall be payable within 7 days of the invoice date, or by the due date stated on the invoice. Deutsche Messe reserves the right to charge interest on overdue payments.

When calculating the stand space provided, no deduction is made for hall supports. Each fractional m² of space is charged for in full.

7.2

Settlement of the invoiced amounts in full and on time is a prerequisite for the right to use the rented stand space, for entries in the media, and to receive exhibitor passes.

All invoices must be paid in EUR in full by bank transfer to one of the accounts stated on the invoice.

7.3

Until receipt of the payment in full, Deutsche Messe reserves the right to prohibit the exhibitor and any co-exhibitors from using the rented space, or deny services such as power, and to charge interest on late payments.

Should Deutsche Messe make use of its option to withhold the provision of electrical services to the stand area, Deutsche Messe reserves the right to charge a surcharge of EUR 120.00 net on the regular price of EUR 136.00 net for the installation of the electrical connection at a later date. The right to assert the lump sum for late payment in the amount of EUR 40.00 pursuant to Section 288, paragraph 5 of the German Civil Code (BGB) remains unaffected, provided that the debtor is not a consumer.

7.4

The exhibitor may offset counterclaims against outstanding participation fees, charges for services and other claims arising from or in connection with the trade fair agreement, only to the extent such counterclaims are undisputed, have been finally adjudicated or otherwise established as legally binding, or have been accepted by Deutsche Messe. Counterclaims that are mutually interlinked with the principal claim shall be excluded from the prohibition to offset.

The above provisions shall accordingly govern any right of retention claimed by the exhibitor.

7.5

If the exhibitor fails to meet his financial obligations, Deutsche Messe shall be entitled to retain the exhibits and stand furnishings and sell these by public auction or privately, at the expense of the exhibitor. The statutory provisions on the sale of pledged goods are hereby waived, to the extent permitted by law.

7.6

A fixed deposit will be required for services such as power, water, and phones that the exhibitor may use during the event, irrespective of the services actually ordered by the exhibitor. This deposit shall be offset against the final invoice issued a few weeks after the event. The exhibitor shall not be entitled to demand interest on the deposit.

7.7

Joint main exhibitors, and exhibitors and co-exhibitors shall be jointly and severally liable as debtors of Deutsche Messe for any obligations that arise from or in connection with services or the trade fair agreement.

7.8

Auf besonderen Antrag des Ausstellers (Formular A3), kann die Berechnung des Beteiligungspreises und der Preis für Serviceleistungen an einen Dritten vereinbart werden. Der Antrag wird nur wirksam, wenn er vom Aussteller und dem von ihm benannten Rechnungsempfänger rechtsverbindlich unterzeichnet bei der Deutschen Messe vorliegt.

7.9

Alle Preise gelten zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben ist.

8. Vorbehalte

8.1 Absage, Verschiebung, Verkürzung, Abbruch, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung; Höhere Gewalt

8.1.1 Absage, Verschiebung, Verkürzung, Abbruch, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung

8.1.1.1

Die Deutsche Messe ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich zu verschieben, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen und/oder örtlich zu verlegen.

Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt insbesondere vor, wenn

- a) eine hoheitliche Maßnahme (z.B. gerichtliche oder behördliche Anordnung oder sonstige hoheitliche Regelung wie Gesetz oder Verordnung) im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung vorliegt oder von einer Durchführung der Veranstaltung dringend abgeraten wird, unabhängig davon, ob diese hoheitliche Maßnahme direkt an die Deutsche Messe oder an die Allgemeinheit adressiert ist. Dazu zählen auch alle hoheitlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 / COVID-19; oder
- b) zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann oder
- c) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck für Aussteller, Besucher oder die Deutsche Messe nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

8.1.1.2

Die Deutsche Messe trifft diese Entscheidung in ihrer Funktion als Veranstalterin und Eigentümerin des Messegeländes und seiner Infrastruktureinrichtungen nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung sind die Interessen aller betroffenen Messteilnehmer (insbes. Aussteller, Besucher, Konferenzteilnehmer, Redner, Sponsoren etc.) sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks, als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen zu berücksichtigen.

8.1.1.3

Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die Deutsche Messe ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für seine Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden oder auf Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden, soweit der Deutschen Messe nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last liegt.

8.1.2 „Höhere Gewalt“ / Force Majeure

8.1.2.1

Der Deutschen Messe stehen die Handlungsoptionen nach Ziffer 8.1.1 einschließlich der Rechtsfolgen nach 8.2. ebenfalls zu, wenn ein Fall von höherer Gewalt vorliegt.

8.1.2.2

Unbeschadet der Regelung in Ziffer 8.1.1 bedeutet „höhere Gewalt“ das Eintreten eines Ereignisses oder Umstandes, das oder der die Deutsche Messe daran hindert bzw. es ihr teilweise oder vollständig unmöglich macht, eine oder mehrere ihrer vertraglichen Verpflichtungen aus dem Messebeteiligungsvertrag zu erfüllen, wenn und soweit die Deutsche Messe nachweist, dass

- a) ein solches Hindernis außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegt, d.h. keinen betrieblichen Zusammenhang aufweist; und
- b) es zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war; und
- c) die Auswirkungen des Hindernisses von ihr auch nicht mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln und durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt vermieden oder

7.8

The exhibitor may make a special request using Form A3 to appoint a third party to be invoiced for the participation fees and service charges. This authorization shall become effective only after Deutsche Messe receives the completed form, legally signed and executed by the exhibitor and authorized invoice recipient.

7.9

All prices are subject to the statutory VAT, as applicable.

8. Reservation of Rights

8.1 Cancellation, rescheduling, shortening, termination, interruption, relocation and closure of event; force majeure

8.1.1 Cancellation, rescheduling, shortening, termination, interruption, relocation and closure of event

8.1.1.1

Deutsche Messe reserves the right in justified exceptional situations to reschedule, shorten in duration, cut short, temporarily interrupt, partially close or fully cancel and/or relocate the event. Exceptional situations justifying this type of measure include, but are not limited to, circumstances in which

- a) a sovereign measure (such as a court order, administrative directive or other rule deriving from sovereign power, such as a statute, ordinance or regulation) or an urgent recommendation is issued by any sovereign body not to hold the event, regardless of whether said sovereign measure or urgent recommendation is addressed directly to Deutsche Messe or as a public advisory. This includes all sovereign measures in relation to the SARS-CoV-2 coronavirus and the COVID-19 disease it causes.
- b) there is sufficient basis in fact to conclude that running the event as planned or continuing it may result in real risk of bodily harm, death or significant damage to property, or
- c) the smooth running of the event is impaired or jeopardized to such an extent that the intended objective of the event for exhibitors, visitors and/or Deutsche Messe cannot be achieved or can be achieved only with substantial restrictions.

8.1.1.2

As the event organizer and owner of the exhibition venue and associated infrastructure, Deutsche Messe makes this decision at its own discretion under due consideration of the circumstances. In making its decision, Deutsche Messe shall take into account the interests of all event participants (especially exhibitors, visitors, conference attendees, speakers, sponsors, etc.) in terms of both the event objective and appropriate safety and security.

8.1.1.3

Upon cancellation of the trade fair, the contractual partners shall be released from their reciprocal performance obligations. Deutsche Messe shall refund all amounts already paid by exhibitors, for services not rendered at the time of cancellation. Such cancellation shall not give rise to any claims for damages incurred on the part of the exhibitor nor to any claims for refunds of costs incurred by the exhibitor for participation in the trade fair, unless such cancellation is attributable to willful acts or gross negligence on the part of Deutsche Messe.

8.1.2 Force majeure

8.1.2.1

In the event of force majeure, Deutsche Messe shall have recourse to the options described in Section 8.1.1 and the attendant legal consequences stated under Section 8.2.

8.1.2.2

Notwithstanding the provisions of Section 8.1.1, **force majeure** means the occurrence of an event or circumstance that hinders Deutsche Messe in its ability to fulfill one or more of its contractual obligations under its trade fair agreement or otherwise renders said fulfillment partially or completely impossible, provided and to the extent that Deutsche Messe demonstrates that:

- a) the hindrance in question is beyond Deutsche Messe's reasonable control, i.e. is external to Deutsche Messe's operational purview;
- b) the hindrance was not reasonably foreseeable at the time at which the agreement was entered into; and
- c) the effects of the hindrance cannot be averted or overcome by Deutsche Messe by undertaking economically tenable measures or by exercising the utmost degree of care, and are therefore deemed

überwunden werden kann und damit für sie dauerhaft, also nicht nur vorübergehend, unabwendbar sind.

8.1.2.3

Bis zum Beweis des Gegenteils wird bei den folgenden Ereignissen/Umständen vermutet, dass sie die Bedingungen gemäß 8.1.2.2 erfüllen:

- a) Krieg (erklärt oder nicht erklärt), Invasion, umfassende militärische Mobilisierung;
- b) Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, Terrorakt, Sabotage;
- c) Währungs- und Handelsbeschränkungen, Embargo, Sanktionen;
- d) rechtmäßige oder unrechtmäßige Amtshandlung, Befolgung von hoheitlichen Maßnahmen, Enteignung, Verstaatlichung;
- e) Pest, Seuchen, Epidemie, Pandemie, Naturkatastrophen aufgrund endogener oder gravitatorischer oder klimatischer Ursachen,
- f) Explosion, Feuer, Zerstörung von Hallen und/oder Gebäuden auf dem sowie Eingängen zum Messegelände, längerer Ausfall von öffentlichen Transportmitteln, Telekommunikation, Informationssystemen oder Energie;
- g) allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Besetzung des gesamten Messegeländes oder Teilen davon und/oder von Hallen, Gebäuden und/oder Eingängen, soweit diese Unruhen nicht aus dem Einflussbereich der Deutschen Messe herrühren.

8.1.2.4

Die Deutsche Messe wird den Aussteller unverzüglich über das Ereignis benachrichtigen. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so wird die Befreiung der Deutschen Messe von ihren vertraglichen Leistungspflichten von dem Zeitpunkt an wirksam, zu dem die Mitteilung beim Aussteller eingeht.

8.2 Rechtsfolgen aus Ziffer 8.1.2 „Höhere Gewalt“

8.2.1

Bei einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung, bleibt der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags zur Deckung der von der Deutschen Messe aufgewendeten Kosten verpflichtet, die in Erfüllung des Messebeteiligungsvertrages und zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung oder zur Erbringung vom Aussteller bereits bestellter Leistungen bis zum Tage der Absage von der Deutschen Messe aufgewendet worden sind („Vorlaufkosten“).

Für diese Vorlaufkosten berechnet die Deutsche Messe dem Aussteller pauschal 25% des Beteiligungspreises gem. Ziffer 7.1 in Verbindung mit den Teilnahmebedingungen Teil IV.

Der Deutschen Messe bleibt es unbenommen, höhere Vorlaufkosten (als die vorgenannte Pauschale i.H.v. 25%) nachzuweisen und dem Aussteller entsprechend zu berechnen.

Beginnend mit dem Zeitpunkt der Absage wird die Deutsche Messe von ihrer vertraglichen Leistungspflicht frei.

Weist der Aussteller nach, dass die ihm pauschal mit 25% des Beteiligungspreises gem. Ziffer 7.1 in Verbindung mit den Teilnahmebedingungen Teil IV berechneten bzw. tatsächlich berechneten Vorlaufkosten wesentlich niedriger sind, hat er den entsprechend geminderten Kostenbeitrag zu zahlen.

8.2.2

Bei einer Verlegung, Verschiebung oder Verkürzung der Veranstaltungszeit vor Beginn der Veranstaltung gilt der Messebeteiligungsvertrag für den neuen Veranstaltungsort oder -zeitraum geschlossen, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber der Deutschen Messe schriftlich widerspricht. Im Falle des Widerspruchs hat der Aussteller einen Kostenbeitrag in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises gem. Ziff. 7.1 in Verbindung mit Teil IV der Teilnahmebedingungen zu entrichten.

8.2.3

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Verpflichtung des Ausstellers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung des vollständigen Beteiligungspreises bestehen. Die Deutsche Messe hat dem Aussteller anteilig die Kosten zu erstatten, die ihr in Folge des Abbruchs oder der vorübergehenden Unterbrechung oder der teilweisen Schließung nicht entstehen (ersparte Aufwendungen).

8.3 Absage der Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen

Die Deutsche Messe ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Messeteilnehmer (siehe 8.1.1.2.) Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Veranstaltung nicht erreichbar ist oder der Anmeldestand erkennen lässt, dass der mit

permanently, not just temporarily, beyond Deutsche Messe's control.

8.1.2.3

Unless and until proven otherwise, the following events/circumstances will be presumed to meet the qualifying conditions for force majeure stated in Section 8.1.2.2:

- a) war (declared or undeclared), invasion, and full military mobilization;
- b) civil war, riot, rebellion, revolution, terrorism, sabotage;
- c) foreign currency and trade restrictions, embargos, sanctions;
- d) acts of government officials, whether lawful or unlawful, compliance with sovereign measures, expropriation, nationalization;
- e) plague, epidemic, pandemic, natural disasters arising from endogenous/tectonic, gravitational or climatic causes,
- f) explosions, fire, destruction of exhibition halls and/or buildings on the exhibitions grounds and entrances to the exhibition grounds, prolonged outages of public transportation infrastructure, telecommunications infrastructure, information systems or energy systems; and
- g) general industrial unrest, such as boycotts, strikes, lock-outs, and occupation of the entire exhibition center or parts thereof and/or occupation of exhibition halls, buildings and/or entrance areas, provided that said unrest does not have its origins in Deutsche Messe's sphere of influence.

8.1.2.4

Deutsche Messe shall notify the exhibitor immediately upon occurrence of such an event or circumstance. If notification is not made immediately, Deutsche Messe's resulting release from its contractual obligations under the trade fair agreement will be effective as from the time at which the exhibitor receives the notification.

8.2 Legal consequences of provisions under Section 8.1.2 "Force majeure"

8.2.1

If the entire event is cancelled before its scheduled start, the exhibitor shall nevertheless remain liable to pay a share of the costs incurred by Deutsche Messe until the day of cancellation in performance of the trade fair agreement and for the purpose of preparing for and running the event and/or for the purpose of providing services already ordered by the exhibitor (hereinafter "**Preparatory Outlays**"). Deutsche Messe shall bill the exhibitor for such Preparatory Outlays at a lump-sum rate of 25% of the participation fee defined by Section 7.1 in conjunction with Part IV of the Conditions for Participation.

Deutsche Messe reserves the right to demonstrate that the Preparatory Outlays it incurred were higher than the aforementioned lump-sum rate of 25%, and thereupon bill the exhibitor accordingly. Effective as of the time of such cancellation, Deutsche Messe shall be released from all its contractual obligations.

If the exhibitor demonstrates that the Preparatory Outlays are substantially less than 25% of the participation fee, as defined by Section 7.1 in conjunction with Part IV of the Conditions for Participation, or a higher amount billed by Deutsche Messe, a respectively reduced charge shall be accepted from the exhibitor.

8.2.2

If the event is rescheduled, relocated or shortened in duration before its originally scheduled start date, then the participation agreement will be deemed to apply to the new trade fair dates, location or duration unless the exhibitor files a written objection with Deutsche Messe without delay, that is, no later than two weeks following receipt of the notice of rescheduling, relocation or shortening. If such an objection is filed, the exhibitor shall nevertheless remain liable to pay Deutsche Messe a cost contribution equal to 25% of the participation fee defined by Section 7.1 in conjunction with Part IV of these Conditions for Participation.

8.2.3

If the event is cut short (called off, shortened in duration), temporarily interrupted or partially closed after it has started or if it starts later than originally scheduled, the exhibitor shall nevertheless remain obligated to participate in the non-cancelled part of the event and to pay the full participation fee. If this happens, Deutsche Messe shall compensate the exhibitor by refunding a pro rata share of the cost savings (saved expenses) that Deutsche Messe makes as a result of the cutting short, temporary interruption or partial closure of the event.

8.3 Cancellation of the event for commercial reasons

Deutsche Messe reserves the right to cancel the event at its own equitably exercised discretion and following due consideration of the trade fair participants' legitimate interests (see Section 8.1.1.2) if commercial viability is unachievable for the event or if the number of exhibitors registered raises doubt as to whether the event will provide the

der Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet ist. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die Deutsche Messe ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für seine Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden oder auf Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden.

9. Haftung und Gewährleistung

Für nur unerhebliche oder kurzfristige Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit ist eine Haftung ausgeschlossen. Die Deutsche Messe übernimmt, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, keine Haftung für Störungen, Fehler, Verzögerungen oder sonstige Leistungshindernisse, die bei der Übermittlung von Inhalten über das Internet auftreten. Darüber hinaus übernimmt die Deutsche Messe keine Haftung für Zugang und Verfügbarkeit des Internets. Die Verfügbarkeit kann insbesondere zeitweise aufgrund von Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen eingeschränkt sein. Eine Haftung für Folgen eingeschränkter Verfügbarkeit – gleich welcher Art und aus welchem Grund – ist ausgeschlossen.

9.1 Haftung / Haftungsausschluss, -beschränkung

9.1.1

Für Schäden, die durch Verletzung einer mit Abschluss des Messebeteiligungsvertrages übernommenen Garantie entstanden sind, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die die Deutsche Messe, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, haftet die Deutsche Messe nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

9.1.2

Im Falle leichtfahrlässiger Schadensverursachung der Deutschen Messe, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Deutschen Messe ausgeschlossen. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- und sonstiger Vermögensschäden.

9.1.3

Der Haftungsausschluss gemäß Ziffer 9.1.2 gilt jedoch nicht bei der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Messebeteiligungsvertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Aussteller regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht). In diesem Fall ist die Haftung auf solche Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsgegenstandes typischerweise gerechnet werden muss.

9.2 Ausschluss der Obhutspflicht

Die Deutsche Messe übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgut/Exponate sowie für die Standeinrichtung.

9.3 Gewährleistung

Die dem Aussteller zustehenden Gewährleistungsrechte sind dahingehend eingeschränkt, dass diese erst dann entstehen, wenn die eingeschränkte Tauglichkeit bzw. Untauglichkeit der geschuldeten Leistung zum vertragsgemäßen Gebrauch trotz zweier Beseitigungsversuche der Deutschen Messe nach angemessener Fristsetzung des Ausstellers nicht behoben worden ist und dem Aussteller auch kein Ersatz angeboten wurde.

10. Rücktritt / Vorzeitige Beendigung des Vertrages

Wird nach verbindlicher Anmeldung oder nach erfolgtem Vertragsabschluss ausnahmsweise von der Deutschen Messe ein vollständiger oder teilweiser Rücktritt zugestanden, so hat der Aussteller den vollen Beteiligungspreis zu entrichten. Gelingt der Deutschen Messe eine Neuvermietung der Standfläche, so steht ihr gegen den Erstmieter ein Anspruch auf Entschädigung in Höhe von 25 % des ihm in Rechnung gestellten oder zu stellenden Beteiligungspreises zu.

Falls der Aussteller nachweist, dass der der Deutschen Messen tatsächlich entstandene Schaden geringer ist, hat er einen entsprechend geminderten Betrag zu leisten.

Als Neuvermietung gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass der Deutschen Messe weitere Einnahmen aus einer Neuvermietung des dem umgesetzten Unternehmens vorher zugeteilten Platzes erzielt. Eine Neuvermietung liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellerguppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen oder der Deutschen Messe infolge des Rücktritts eine Neuverplanung der zurückgegebenen und angrenzenden Standflächen vornehmen muss.

intended comprehensive overview of its target industry. The effect of such a cancellation is to release both parties from their mutual contractual obligations and liabilities. In the event of such a cancellation, Deutsche Messe shall refund to the exhibitor all money already paid by the exhibitor to Deutsche Messe for services which remain unrendered as at the time of cancellation. Cancellation will not give rise to any claims for damages on the part of the exhibitor nor to any claims for refunds of costs already incurred by the exhibitor in anticipation of the exhibitor's participation at the event.

9. Liability, Warranty

Deutsche Messe's shall not be liable for minor or brief limitations impacting usability. It shall not be liable for interruptions, errors, delays, or other hindrances in performance that arise in connection with transmission of the content over the Internet, unless such limitations are attributable to willful acts or gross negligence on the part of Deutsche Messe. Furthermore, it shall not be liable for access to or availability of the Internet, which can at times be restricted due to maintenance or other causes. Deutsche Messe shall not be liable for any consequences of limited availability – regardless of the nature or reasons for the limitation.

9.1 Liability, Liability Exclusion or Limitation

9.1.1

Deutsche Messe shall be liable to the extent prescribed by law for damage claims arising from a breach of the contractual warranty provisions set forth in the trade fair agreement, and for endangerment to life or bodily injury or health, and for damages arising from acts of intent or gross negligence on the part of Deutsche Messe or its legal representatives or vicarious agents.

9.1.2

Deutsche Messe shall not be liable for damages arising from inadvertent negligence on its part or that of its legal representatives or vicarious agents, regardless of the legal nature of the claim. In particular, Deutsche Messe shall not be liable for claims of a breach of the principles of good faith in contracting, neglect of duty, or claims of property damage or financial losses.

9.1.3

The liability exclusion pursuant to section 9.1.2 shall not govern the breach of any obligation whose fulfilment is a prerequisite to properly execute the trade fair agreement, and whereby the exhibitor would normally depend on compliance with such an obligation ("material breach"). Under these circumstances, Deutsche Messe's liability shall be limited to damages that typically arise within the framework of the contract.

9.2 Exclusion of duty of care

Deutsche Messe shall not undertake to safeguard exhibits and stand fixtures/furnishings.

9.3 Warranty

The exhibitor shall have the right to a warranty claim, only if the claim arises from limited fitness or unfitness of the contractual service, and only if in spite of having granted Deutsche Messe two reasonable grace periods to remedy the problem, Deutsche Messe could neither resolve the problem nor provide a replacement/substitute.

10. Withdrawal from or Termination of Rental Agreement

Deutsche Messe may exercise its discretion and accept an exhibitor's request for partial or complete withdrawal from the event subsequent to execution of a binding registration or contractual agreement. The exhibitor shall, nevertheless, be liable for payment of the full participation fee, unless Deutsche Messe is able to rent the unoccupied space again, whereupon the original exhibitor shall be liable for 25% of the participation fee.

A respectively reduced charge will be accepted, if the exhibitor is able to prove that Deutsche Messe actual loss is less than the applicable charge.

The space shall not be deemed re-rented, if Deutsche Messe, simply allows another exhibitor to occupy this unused space for appearance purposes, but does not monetarily benefit from such usage. Furthermore, the subject space left unused shall not be deemed re-rented, if there

are other as yet unoccupied spaces in the same exhibitor group, nor if Deutsche Messe needs to replan the layout of the respective stand

Die Deutsche Messe ist befugt, vom Mietvertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller Verpflichtungen, die sich aus den Teilnahmebedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen ergeben, nach erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt.

Das gleiche gilt für den Fall, dass der Aussteller seine Zahlungen einstellt oder über sein Vermögen das gerichtliche Insolvenzverfahren beantragt wird oder sich die Firma des Ausstellers in Liquidation befindet. Werden die Tatsachen, auf die die Deutsche Messe den Rücktritt oder die Kündigung stützt, ihr vor dem unter Teil III, Ziffer 7 der Zahlungskonditionen genannten Fälligkeitstermin bekannt, so hat sie Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 10 %, bei Bekanntwerden ab dem genannten Fälligkeitstermin in Höhe von 25 % der Netto- Grundmiete nebst Zuschlägen.

11. Shop der Deutschen Messe

Für Bestellungen von Serviceleistungen über den Shop der Deutschen Messe (shop.pferdunjagd.com) gelten neben diesen Geschäftsbedingungen die Nutzungsbedingungen des Shops und die dort hinterlegten jeweiligen Bedingungen zur Bestellung der Serviceleistungen.

Der Zugang zum Shop erfolgt mittels eines Autorisierungscode, der mit der Teilnahmebestätigung übermittelt wird. Der Autorisierungscode ist vom Nutzer vertraulich zu handhaben. Im Fall des Missbrauchsverdachts ist die Deutsche Messe unverzüglich zu benachrichtigen. Die Deutsche Messe haftet nicht für Schäden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Autorisierungscode zurückzuführen sind.

12. Compliance

Die Deutsche Messe verweist bei der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern auf ihre in der Unternehmensklärung zur Compliance definierten Grundprinzipien der Geschäftstätigkeit (nachzulesen unter www.messe.de). Der Aussteller erklärt, diese Grundprinzipien zu akzeptieren und bei seiner geschäftlichen Tätigkeit keine Kinder- und Zwangsarbeit einzusetzen sowie von jeglicher Form der Diskriminierung, z.B. aufgrund von Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung abzusehen.

13. Ergänzende Bestimmungen

Bestandteile des Messebeteiligungsvertrages sind die Hausordnung, das Produktgruppenverzeichnis sowie die Technischen Richtlinien und übrigen Bestimmungen, die online unter shop.pferdunjagd.com zum Download bereitgestellt sind.

Die Deutsche Messe ist berechtigt, nach Ablauf der Abbaufrist nicht beseitigte Gegenstände auf Kosten des Ausstellers zu beseitigen. Es bedarf keiner Einlagerung dieser Gegenstände, diese können entsorgt werden.

Die Bewachung der Ausstellungsstände ist ausschließlich durch die von der Deutschen Messe lizenzierten Bewachungsunternehmen zulässig. Ausnahmegenehmigungen können auf besonderen Antrag an Unternehmen, die ihre Zuverlässigkeit in geeigneter Form nachgewiesen haben, erteilt werden.

14. Ausstelleransprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen die Deutsche Messe sind schriftlich oder in Textform (Brief, E-Mail, Telefax) geltend zu machen. Sie verjähren, beginnend mit dem Ablauf des Jahres, in dem sie entstanden sind, innerhalb von 12 Monaten. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform; faksimilierte Unterschriften sind ausreichend.

Es sind ausschließlich deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover. Der Deutschen Messe bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

15. Tiere auf der Veranstaltung

Ist die Ausstellung von Tieren vorgesehen oder werden Tiere aus sonstigen Gründen zur Veranstaltung mitgebracht, ist der Aussteller/Tierhalter verpflichtet, Anzahl, Art, Alter, Besitzer und Herkunft der Tiere der Ausstellungsleitung mitzuteilen. Jedes Tier muss nachweisbar über ausreichenden Impfschutz verfügen. Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gegen die Verschleppung von Tierseuchen sowie zum Schutz der Tiere, sind zu beachten; den behördlichen und veterinärpolizeilichen Anordnungen ist Folge zu leisten. Regressansprüche auf Grund von notwendig werdenden Maßregelungen eines oder mehrerer Tiere sind ausgeschlossen.

16. Gefährdete Tier- und Pflanzenarten

Bitte beachten Sie: Zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten ist innerhalb der Europäischen Union der Besitz und die Vermarktung

space and adjoining ones, as a consequence of withdrawal by the original exhibitor.

Deutsche Messe may rescind or terminate the rental agreement, without notice, if even after being granted a reasonable period of grace the exhibitor fails to meet his obligations under the Specific Participation Conditions or any supplementary conditions thereto. This shall also apply if the exhibitor suspends payment or his assets are the subject of bankruptcy, or if the exhibitor's company is in the process of liquidation. If Deutsche Messe GmbH becomes aware of the facts concerning withdrawal or termination of the agreement prior to the due date stated in Part III, Section 7 of the Terms of Payment, it shall be entitled to compensation amounting to 10% of the net basic rent including surcharges, whereas after the due date it shall be entitled to compensation of 25% of the net basic rent including surcharges.

11. Deutsche Messe Shop

All orders placed via the Deutsche Messe shop (shop.pferdunjagd.com) shall be subject to the Terms of Business herein, the Terms of Use governing the shop, and the shop's respective Conditions for Ordering Services that can be viewed online.

The Confirmation of Participation includes an authorization code to gain access to our shop. Users shall treat the code confidentially, and notify Deutsche Messe promptly of any misuse. Deutsche Messe shall not be liable for any damages arising from unauthorized use of this code.

12. Compliance

In doing business with third parties, Deutsche Messe operates on the basis of compliance principles as stated at www.messe.de/home. The Exhibitor agrees to honor these principles in all business dealings, and specifically to refrain from any and all forms of child or forced labor and discrimination, e.g., on the basis of ethnic origin, religious affiliation, gender, age or sexual orientation.

13. Supplementary Provisions

The General Regulations of Deutsche Messe for Exhibition Grounds and Parking Facilities, the list of product categories, the Technical Regulations, and any other provisions shall collectively constitute the trade fair agreement, which can be viewed and downloaded online at shop.pferdunjagd.com.

Deutsche Messe is authorized to dispose of any items not removed by the end of the dismantling period, at the exhibitor's expense. It is not obligated to store such items before disposing of them.

Only security firms approved and licensed by Deutsche Messe are allowed to provide security services for stands at the tradeshow. Upon request, appropriately qualified security firms may also be granted special authorization to offer such services.

14. Claims Procedure, Place of Performance / Jurisdiction

Any claims by the exhibitor against Deutsche Messe must be in writing via letter, email, or fax, subject to a statute of limitations of 12 months from the end of the calendar year in which the claims arise. Any agreements that deviate from these or supplementary provisions must be in writing, whereby signatures by facsimile shall suffice.

This agreement shall be construed exclusively in accordance with the Laws of Germany, the wording in German shall be deemed authentic, and jurisdiction shall be in Hannover, Germany. Deutsche Messe reserves the right to file its claims in a court at the exhibitor's place of business.

15. Animals at the Event

If animals are to be exhibited or brought to the event for any reason, the exhibitor/animal keeper shall notify the event organizer/management of the number, kind, age, ownership, and origin of the animals. Each animal must be adequately vaccinated and certified. Exhibitors shall observe legal requirements, especially against the transmission of animal diseases and for the protection of animals; orders from officials and veterinary inspectors must be followed. Exhibitors shall not have any legal recourse arising from mandatory reprimands issued against one or more animals.

16. Endangered animal and plant species

Please note: European Union animal and plant protection regulations require certification of the lawful acquisition of endangered animal and

besonders geschützter Arten nur erlaubt, wenn eine entsprechende Bescheinigung über den rechtmäßigen Erwerb vorliegt. Wir setzen voraus, dass die Aussteller der Pferd & Jagd die jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachten (z.B. VO(EU)2017/160 vom 01.02.2017) und betreffende Bescheinigungen vorweisen können.

plant species, if these are owned or to be sold within the confines of the European Union. We assume that exhibitors at Pferd & Jagd are in compliance with the relevant legal requirements (e.g. VO(EU) 2017/160 dated 1 Feb. 2017) and are able to produce the appropriate documentation.

Hinweise zum Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz der Deutschen Messe AG mit weitergehenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – einschließlich einer Verarbeitung für werbliche Zwecke und einer Übermittlung an Tochtergesellschaften sowie an Sales-Partner der Deutschen Messe AG als auch zu den Ihnen zustehenden Rechten nach der DSGVO finden Sie unter

<http://www.messe.de/de/datenschutz/datenschutz.xhtml>

Auf Wunsch übermitteln wir diese Hinweise zum Datenschutz auch in Textform.

Data Privacy Policy

To view Deutsche Messe AG's current data privacy policy, with details of how we process your personal information pursuant to the EU's General Data Protection Regulation (GDPR), please visit:

www.messe.de/en/privacy-policy/privacy-policy.xhtml

The information here covers your rights under the GDPR, how the information is used for advertising, and its disclosure to our subsidiaries and sales partners. Upon request, we will be pleased to send you a hard or soft copy of our Data Privacy Policy.

IV. Preise und Zahlungsstermine

(alle Preisangaben netto in EUR zzgl. gesetzl. MwSt.)

Zahlungstermin für alle hier genannten Leistungen: 20.09.2021

Nach diesem Termin gestellte Rechnungen sind entweder zu dem in der Rechnung selbst angegebenen Termin oder 7 Tage nach Rechnungsdatum zahlbar.

Die Zahlungsstermine und die aufgeführten Preise bilden die Berechnungsgrundlage für die zwischen Deutschen Messe AG und Aussteller vereinbarten Leistungen zur Teilnahme an der **Pferd & Jagd 2021**.

Weitere Einzelheiten der Abrechnung ergeben sich aus Teil III, Ziffer 7 der Teilnahmebedingungen zur Pferd & Jagd 2021 (Zahlungsbedingungen).

Berechnung des Beteiligungspreises

Standfläche ohne Standbau: Grundmietpreis + Zuschläge zum Grundmietpreis

Grundmietpreis			Für Ihre Notizen
▶ Reihenstand (1 freie Seite)	pro m ² -Standfläche	€ 94,50	
▶ Eckstand (2 freie Seiten)	pro m ² -Standfläche	€ 98,50	
▶ Kopfstand (3 freie Seiten)	pro m ² -Standfläche	€ 100,50	
▶ Blockstand (4 freie Seiten)	pro m ² -Standfläche	€ 100,50	
Zuschläge zum Grundmietpreis			
Marketingbeitrag (siehe Teilnahmebedingungen Teil II, Ziffer 1.2)	pauschal	€ 105,00	
Fachverbandsbeitrag*	pro m ² -Standfläche	€ 0,60	
Vorauszahlung für Serviceleistungen			
Vorauszahlung für Serviceleistungen	pauschal	€ 136,00	

* Der Fachverbandsbeitrag wird durch und für den AUMA - Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V erhoben, vom Veranstalter berechnet und direkt an den AUMA abgeführt.

IV. Prices and Payment Due Dates

(All charges are net amounts in EUR subject to VAT)

Payment for services listed below due by: September 20, 2021

For invoices issued after this due date, the full amount shall be payable within 7 days of the invoice date, or by the date stated on the invoice.

The fees for participation in **Pferd & Jagd 2021** are based on the due dates for payment of the various services listed below, in accordance with the agreement executed between Deutsche Messe AG and the exhibitor. See Part III, Section 7 of the Conditions for Participation of Pferd & Jagd 2021 (Terms of Payment) for detailed calculation of the charges.

Participation fee calculation

Stand space without stand construction: Basic rent + surcharges on the basic rent

Basic rent			For your use
▶ Row stand (open on 1 side)	per m ² of stand size	€ 94.50	
▶ Corner stand (open on 2 sides)	per m ² of stand size	€ 98.50	
▶ End stand (open on 3 sides)	per m ² of stand size	€ 100.50	
▶ Island stand (open on 4 sides)	per m ² of stand size	€ 100.50	
Surcharges on the basic rent			
Marketing fee (See Conditions for Participation, Part II, Section 1.2)	fixed fee	€ 105.00	
professional association fee *	per m ² of stand size	€ 0.60	
Advance payment for services			
Advance payment for services	fixed fee	€ 136.00	

* The professional association fee is levied by and for the AUMA (Association of the German Trade Fair Industry), charged by the event organiser and paid directly to the AUMA.